

St. Benno

Quelle: Trautmann - Die Alt-Münchner Wahr- und Denkzeichen (Seite 157)

st ein ganz besondrs heilig-per sönliches Wahrzeichen , denn Je der weiß, daß er der bayerische Landespatron ift. Wie es mit diesem vortreff lichen Bischof von Meißen in ganz alten Zeiten auf das Nähere beschaffen gewesen sei, darüber findet jeder Bescheid in meinem „Plauder - Stüblein . " Sonderlid aber auch , wie feierlich Ao. D. 1576 des Benno Reliquien nach München famen, und wie co idon vorher mit denselben in wunder bar bewegtem Wechsel der Dinge und Schidjale erging, so daß man dem Heiligen nirgends volle Ruhe im Grabe ließ, seine Gebeine mochten sein, wo immer.

Es sei hier noch nebenbei bemerkt: daß die Reliquien des Heiligen Bishofes Benno nach ihrer Ankunft vier Jahre lang in der herzoglichen Burgkapelle bewahrt und dann erst in Unser Lieb Frauen Dom verbracht wurden, wo man ihnen einen eigenen Altar errichtete und des Heiligen wahre Inful , fein Pluviale, seinen Bischofstab legte drei Ge genstände werden in der Sakristei bewahrt – und ein Bild mit Darstellung aller von ihm ausgeübten Wunder findet; — ausserdem die steinernen Bildnisse zweier Prinzen, Ignatius Wolfgang und Hieronimus , welche sich zu ihm verlobten und dadurch von Krankheit genasen ; schließlich sei das Benno - Brunnlein angedeutet , welches sich ausserhalb der Kirche an der Sakristei befindet und mit seinem Wasser für manches Augenleiden sehr heilsam sein fou .